

Kerze

EMK/5.262



Abb. 1: Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Abb. 2: Blick in die Werkstatt des Kerzenziehers Sofoklis Dimitriou in Nikosia, um 1990. Foto und © Margit Z Krpata

Abb. 3: Blick in die Kerzenzieherei von Sofoklis Dimitriou in Nikosia, 1989. © Pierre Couteau 1989, EDITIONS OMNI CARD, Limassol

Kerze // el-cy: dscherí // tr-cy: mum

Eine aus grünbraun eingefärbtem, künstlichem Wachs gezogene Kirchenkerze, in der für die griechisch-orthodoxe Kirche typischen schlanken Form.

Die Kerze wurde 1993 in der Werkstatt des Wachsziehers Sofoklis Dimitriou in Nikosia erworben.

L: 66 cm

Objektklasse

Kerze

Hersteller/in

Dimitriou, Sofoklis

Beitragende/r

Krpata, Margit Z

Herkunft

Zypern

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Nikosia

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Datierung

Vor 1993

Material

Paraffin

Baumwollschnur

Technik

gezogen (Wachs)

Sammlung

Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in

[Ethnographisches Museum Schloß Kittsee \(Hg.\): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 \(= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8\), S. 219.](#)

Hier im Kapitel Religiosität / Votive / Votive aus Wachs publiziert als "Kerze, kerí; EMK 5.260/1+2 - EMK 5.262

Aus dunklem, grünbraunem Wachs gezogene Kerzen, der heute in den Kirchen gebräuchlichen Art; 1993/Nikosia (Sophoklís Dimitríou); L 37,5-66 cm."

Objekt nimmt Bezug auf

[Weitere Informationen zu Votiven aus Wachs und zu Kerzen finden Sie hier.](#)